Lagebericht

Rundungshinweis: Durch die Verwendung von automatischen Rechenhilfen kann es bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben zu rundungsbedingten Rechendifferenzen kommen. Sämtliche Werte sind in Tausend EUR.

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Die Gesellschaft wurde am 10.09.2015 gegründet, die Eintragung im Firmenbuch beim Handelsregister Wien erfolgte unter der Nummer FN 439632v am 10.09.2015. Der Sitz der Gesellschaft ist Wien, ihre Gesellschafter waren bis 17.10.2024 die natürlichen Personen Herr Abbas Tawil und Herr Zouhair Tawil zu jeweils 50 %.

Seit 18.10.2024 teilen sich Abbas Tawil mit 22 %, Ramzy Tawil mit 14 % und Ali Tawil mit 14 % jeweils vom gesamten Stammkapital den zuvor von Abbas Tawil alleine gehaltenen Anteil von 50 % untereinander.

Seit 16.12.2015 wird die Gesellschaft durch Herrn Mouhamad Tawil als Geschäftsführer vertreten. Seit 02.12.2021 ergänzt Herr Ramzy Tawil die Geschäftsführung.

Die Hauptaufgaben der Sometal GmbH sind der internationale Handel mit Schrottmetallen und sekundären Rohstoffen. Die Sometal GmbH kauft, finanziert, lagert und handelt direkt mit den genannten Stoffen. Sie ist in Österreich (Wien, Krems, Enns, Tulln) und Deutschland (Regensburg, Brake) tätig. Ihr Beschaffungsmarkt umfasst hauptsächlich Österreich und alle Nachbarländer.

Die Sometal GmbH ist Teil der Tawil Gruppe mit dem Hauptsitz im Libanon, Rumänien und Österreich. Die Tawil Gruppe ist ein familiengeführtes Unternehmen, das 1964 gegründet wurde und Niederlassungen in neun Ländern hat. Sie ist in mehr als 25 Ländern weltweit tätig und beschäftigt mehr als 700 Mitarbeiter. Die Gruppe hat Investitionen in Unternehmen in den Bereichen Recycling, Produktion (Aluminium), Immobilien und im Dienstleistungssektor.

Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung

In den Jahren 2022 bis 2025 befand sich Sometal in einer Wachstumsphase und konnte ein erhebliches Wachstum bei den Absatzmengen und Umsätzen erzielen.

Im letzten Quartal 2024 entschied die Sometal GmbH, weitere Neuinvestitionen auszusetzen und sich auf die bestehenden Aktivitäten in Österreich und Deutschland sowie auf ihre Tochtergesellschaften in der Türkei zu konzentrieren. Ziel war es, die Kosten zu senken, ohne das Volumen oder den Umsatz zu beeinträchtigen.

Im Jahr 2025 erzielte die Sometal GmbH deutliche Kostensenkungen bei stabilem Volumen und einer Steigerung des Rohertrags. Die Sometal GmbH bleibt innerhalb der Unternehmensgruppe die Geschäftseinheit, die für die Geschäftsentwicklung in Mittel- und Westeuropa verantwortlich ist.

Für das Jahr 2026 besteht das Ziel darin, die reduzierten Kosten beizubehalten, die Gewinnmarge weiter zu erhöhen und den Umsatz schrittweise auszubauen.

Zusammenfassend hat die Sometal GmbH in den letzten vier Jahren ihre Handelsvolumina und Umsätze deutlich gesteigert und befindet sich auf einem guten und stabilen Wachstumskurs für die kommenden Jahre. Das Unternehmen hat in dieses Wachstum investiert und erwartet in den nächsten Jahren entsprechende Erträge aus diesen Investitionen.

Vermögenslage

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR
kurzfristiges Umlaufvermögen		
Vorräte	8.747	10.669
Lieferforderungen	2.401	2.191
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	517	150
sonstige Forderungen	296	295
flüssige Mittel	530	323
Rechnungsabgrenzungsposten	14	10
	12.505	**13.638**
kurzfristiges Fremdkapital		
kurzfristige Rückstellungen	196	116
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.658	2.660
erhaltene Anzahlungen	422	0
Lieferverbindlichkeiten	1.467	1.747
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	59	80
sonstige Verbindlichkeiten	42	614
	4.843	**5.217**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**7.661**	**8.421**
Anlagevermögen		
Immaterielles Vermögen	14	23
Sachanlagen	592	746
Finanzanlagen	1.725	1.728
	2.330	**2.497**
langfristiges Fremdkapital		
langfristige Rückstellungen	25	21
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	8.519	8.540
sonstige Verbindlichkeiten	1.147	1.147
	9.690	**9.708**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**301**	**1.210**
Stammkapital	**35**	**35**
Bilanzgewinn	**266**	**1.175**
Summe Eigenkapital	**301**	**1.210**
Summe Fremdkapital	**14.534**	**14.924**
Bilanzsumme	**14.835**	**16.134**

Die Working-Capital-Ratio hat sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich von 61,7 % auf 61,3 % verschlechtert.

Der Umsatz hat sich um 8,0 % gegenüber dem Vorjahr verringert.

Durch weitere massive Kosteneinsparungen in den meisten Bereichen und der Schließung unrentabler Beteiligungen bzw. Betriebsstätten können zukünftige positive Auswirkungen auf das Unternehmen verzeichnet werden. Der Betriebsverlust ist auf dem selben Niveau als im Vorjahr.

Die Eigenkapitalquote ist aufgrund der zwar gesunkenen aber dennoch vorhandenen Verlustsituation von 7,5 % auf 2,0 % gesunken.

Finanzlage

	2025 TEUR	2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**-908**	**-974**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	3	0
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	155	262
Geldfluss aus dem Ergebnis	**-751**	**-712**
Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	1.340	-1.868
Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	84	-11
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-452	-83
	972	**-1.962**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**221**	**-2.674**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-1	0
sonstige Forderungen aus Steuern	0	-1
Veränderungen aus Steuerrückstellungen	0	0
	-1	**-1**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**221**	**-2.675**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	17	0
Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	1	0
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-9	-152
Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen	0	0
	9	**-152**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	-21	21
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	-1	2.043
	-23	**2.064**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**207**	**-763**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**323**	**1.086**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**530**	**323**

Insgesamt wurde ein positiver Geldfluss von TEUR 207 erzielt. Davon entfallen TEUR 221 auf die laufende Tätigkeit sowie TEUR 9 auf Investitionen ins Anlagevermögen. Der negative Geldfluss von TEUR -23 resultiert aus der späteren Auszahlung von Zinsen an die Gesellschafter.

Ertragslage

	2025 TEUR	2024 TEUR
Umsatzerlöse	100.024	108.771
Betriebsleistung	**100.024**	**108.771**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen		
Materialaufwand	97.497	105.224
Aufwendungen für bezogene Leistungen	171	330
	97.668	105.554
Rohertrag I	**2.356**	**3.217**
Personalaufwand		
Löhne	304	321
Gehälter	789	981
soziale Aufwendungen	334	406
davon Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	14	15
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	296	344
	1.428	1.708
Rohertrag II	**929**	**1.508**
sonstige betriebliche Erträge	440	774
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.887	2.775
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**-519**	**-493**
Abschreibungen	155	219
Erträge aus Beteiligungen	1	150
Aufwendungen aus Finanzanlagen	15	42
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**-688**	**-604**
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	220	370
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**-908**	**-974**
Steuern vom Einkommen	1	0
Jahresüberschuss	**-909**	**-974**

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse	**-0,9 %**	**-0,9 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 13) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 7 und Z 13) x 100 / Eigenkapital zum 01.01.2025	**-75,1 %**	**-44,6 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 01.01.2025	**-4,2 %**	**-4,0 %**

Der Umsatz der Sometal GmbH hat trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage verglichen zum Vorjahr um 8,0 % eingebüßt. Die Gewinnspanne ist leicht gefallen.

Der Rohertrag I mit 2,4 % (Vorjahr: 3,0 %), wie auch Rohertrag II mit 0,9 % (Vorjahr: 1,4 %) sind im Geschäftsjahr 2025 leicht gefallen.
Sämtliche Kosten (Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen) sind aufgrund der betriebswirtschaftlichen Maßnahmen deutlich gefallen. Die Sometal GmbH hat im Geschäftsjahr 2025 deutliche Kosteneinsparungen erreicht. Aufgrund der noch immer angespannten wirtschaftlichen Lage werden positive Ergebnisse erst ab 2026 wieder erwartet.
In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Geldverkehrsspesen nennenswert, was auf die Absicherung von Forderungen zurückzuführen ist. Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund von Strategieänderungen halbiert.
Die Mieten sind aufgrund der Änderungen in der Unternehmensstruktur etwas gesunken.
Ein Teil der Geldverkehrsspesen kann mittlerweile dem Kunden verrechnet werden, was das Gesamtergebnis entlastet.

Der Rohertrag I berechnet sich aus der Differenz vom erzielten Umsatz zu den Materialaufwendungen. Das Ergebnis wird durch den Umsatz dividiert.
Für die Berechnung des Rohertrag II wird zusätzlich noch der sonstige betriebliche Aufwand in Abzug gebracht und das Ergebnis durch den Umsatz dividiert.

Das EBITDA der Sometal GmbH ist mit TEUR -519 (Vorjahr: TEUR -342) erneut negativ.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Entwicklung 2025 gegenüber dem Jahr 2024 aufgrund des volatilen Marktgeschehens und dem zurückhaltenden Verhalten der Kunden weiterhin negativ ist. Die Kosten resultieren aus den Mieten, da die Auswirkungen der Standortänderungen erst langsam Wirkung zeigen, wie auch aus den Geldverkehrsspesen.

Im Jahr 2025 war die Tätigkeit eines deutscher Standortes operativ eingestellt, daher sind die laufenden Kosten, wie Mieten, Betriebskosten und Verwaltungsaufwendungen nicht durch Gewinne aus dem operativen Handel gedeckt. Die Rückgänge der Rentabilität und sonstigen Ergebnisse sind auf die geänderten wirtschaftlichen Verhältnisse und der erst in 2026 deutlich wirksam werdenden Umstrukturierungen zu erklären.

Forschung und Entwicklung

Im Bereich Forschung und Entwicklung ist die Gesellschaft nicht tätig.

Bestehende Zweigniederlassungen

Für das Jahr 2026 ist im Rahmen der Geschäftskonsolidierung und weiterer Kostensenkungsmaßnahmen geplant, auch den Standort Brake zu schließen. Dadurch werden die Kosten zusätzlich reduziert.

Im Jahr 2025 stellte das Unternehmen im Zuge der Konsolidierung des Betriebs und der Kostensenkung den Betrieb in Enns und Regensburg ein. Die Konsolidierung zeigte positive Auswirkungen und wird sich voraussichtlich in den kommenden Jahren weiter verbessern.

Im Jahr 2024 wurde der erste Tiefsee-Terminal der Sometal GmbH in Brake, Deutschland, gebaut. Die Anlage wurde im Frühjahr 2024 in Betrieb genommen.

Im Jahr 2018 begründete die Sometal GmbH ein Lager in Krems, um Zugang zu einem Hafen zu erhalten. Dieser Standort wurde sukzessive erweitert.

Risikoberichterstattung

Die Gesellschaft ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit den üblichen Risiken ausgesetzt. Aufgrund der gehandelten Produkte ist sie auf die Versorgung mit hochwertigen Materialien in der erforderlichen Menge und zum erforderlichen Zeitpunkt durch ihre Lieferanten angewiesen (Qualitätsrisiko).

Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine führt weiterhin zu einer Verknappung von Rohstoffen und den daraus resultierenden Preissteigerungen. Die Sometal GmbH unterhält keine Geschäftsbeziehungen zu russischen oder ukrainischen Handelspartnern und ist daher von den dortigen Entwicklungen nicht unmittelbar betroffen. Im Gegenteil stellt die Rohstoffknappheit eine Chance für die Sometal GmbH dar, ihre verfügbaren Absatzmengen und Verkaufspreise zu maximieren.

Generell minimiert die Sometal GmbH ihre Risiken durch sorgfältige Marktbeobachtung und eine sehr vorsichtige Geschäftspolitik. Unnötige Risiken werden konsequent vermieden.

Marktrisiko

Neben Geschäftsvorgängen in Euro werden auch Transaktionen in US-Dollar durchgeführt. Preisschwankungen und Währungsrisiken werden auf beiden Seiten durch die kurze Abfolge von Verträgen zwischen Lieferanten und Kunden und die daraus resultierende schnelle Zahlungsabwicklung begrenzt.

Darüber hinaus wählt die Sometal GmbH ihre Kunden und Lieferanten stets sorgfältig aus, um Risiken zu minimieren. Das Fremdwährungsrisiko ist daher begrenzt.

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Laufende interne Berichterstattung und kontinuierliche Vergleiche reduzieren die Risiken im Finanz- und Rechnungswesen auf ein Minimum. Das Ausfallrisiko wird durch effiziente Mahnverfahren und ein solides Forderungsmanagement minimiert.

Sometal GmbH handelt mit eisenhaltigem und nichteisenhaltigem Schrott. Der Markt dafür ist besonders in den letzten Jahren volatil. Derzeit sieht die Geschäftsführung keine signifikanten Marktrisiken für das Unternehmen, da die Transaktionen stets abgesichert und mit sehr geringem Risiko durchgeführt werden.

Prognostizierte Entwicklung des Unternehmens für die Jahre 2026–2027

Die Sometal GmbH wurde von der Tawil Group als treibende Kraft für langfristige Investitionen in Mittel- und Westeuropa gegründet. Ihre Geschäftstätigkeit basiert auf einer nachhaltigen Marktpräsenz und Direktinvestitionen.

Für 2026 rechnet das Management mit weiteren Kostensenkungen bei konstantem Volumen und einer deutlichen Steigerung des Bruttogewinns. Das Unternehmen prognostiziert schrittweise steigende Umsätze für 2026.

Für 2027 rechnet das Management mit einem kontinuierlichen Wachstum von Umsatz und Gewinn und setzt gleichzeitig die Kostenoptimierung fort.

Für eine Darlegung der aktuellen wirtschaftlichen Situation hinsichtlich der Unternehmensfortführung wird auf die entsprechende Klausel im Anhang zum Jahresabschluss der Sometal GmbH verwiesen. Aus heutiger Sicht geht die Geschäftsführung vom Fortbestand der Sometal GmbH aus.

Wien, am 29.6.2026

.....
Mouhamad Tawil (Geschäftsführer)

.....
Ramzy Tawil (Geschäftsführer)